

## Textiles Gestalten mit der Punch Needle (Stanznadel)



## **Von der Idee des Projekts:**

Zeichnen, malen, kleben, bauen, gestalten: Bisher bewegte sich der Kunstunterricht der Klasse 4b hauptsächlich in diesen Arbeitsfeldern - bis zu den Kunst.Klasse-Projekttagen. An das Feld "Textiles Gestalten" hatte ich mich als Kunstlehrerin bisher nicht herangetraut, da ich mich in dem Bereich nicht sicher genug fühlte. Um den Kindern dieses Arbeitsfeld nicht vorzuenthalten, versuchte ich, der Klasse Anfang des Jahres 2021 eine Kooperation mit einem Künstler bzw. einer Künstlerin zu ermöglichen. Glücklicherweise wurde ich in einem Prospekt des Kieler Kunsthochschule-Projekts "Kunst *hoch* Schule" fündig: Die freie Künstlerin Felisha Bahadur bot dort an, einen Workshop zur Arbeit mit der Punch Needle mit einer Klasse durchzuführen. Es stellte sich schnell heraus, dass ich für die "Kunst *hoch* Schule"-Bewerbung zu spät dran war. Frau Bahadur erklärte sich dazu bereit, den Punchneedle-Workshop auch ohne die Unterstützung von "Kunst *hoch* Schule"-durchzuführen, jedoch benötigten wir finanzielle Mittel. Somit schrieb ich gemeinsam mit Frau Bahadur einen Antrag für Kunst.Klasse. Als die Zusage hierfür kam, machten wir uns an die detailliertere Planung des Workshops.

## **Planung des Projekts:**

Die Planung des Projekts nahm einige Zeit in Anspruch. Frau Bahadur und ich mussten uns zunächst überlegen, welche Materialien wir für die zwei Tage brauchen würden. Als wir eine Liste erstellt hatten, schaute ich in der Schule nach, was wir an Wolle, Webrahmen und Stoffen schon im Kunstraum gelagert hatten. Es stellte sich heraus, dass schon einiges an Stoff beispielsweise vorhanden war. So mussten die Künstlerin und ich



nur noch die Stanznadeln einkaufen, sowie die benötigte Wolle und Webrahmen. Es war uns wichtig, sparsam mit den Ressourcen umzugehen und nur so viel neu zu kaufen, wie unbedingt notwendig war.

Ein anderer, zeitlich aufwändiger Faktor war die Terminfindung. Durch die Corona-Pandemie und aufgrund von Krankheitsausfällen mussten wir den Workshop zweimal verschieben. Wir waren sehr glücklich, als wir am 3. und 4. Januar 2022 endlich die Technik des Punchneedlings erlernen konnten.

### **Durchführung:**

Der Workshop wurde wie geplant an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt. Nach einer kurzen Vorstellung von Frau Bahadur wurde die neue Technik praktisch erlernt: Die Kinder bekamen einen Webrahmen, der von ihnen zunächst mit Stoff bespannt wurde. Anschließend wurde erklärt, wie man die Wolle in die Stanznadel einfädelt. Nun konnte es losgehen. Der Stoff wurde fleißig mit der Nadel durchstochen. Schnell wurde klar, dass man nach dem Durchdringen des Stoffes die Stanznadel nicht einfach wieder rausziehen durfte, sondern die Schlaufe, die sich auf der Rückseite des Stoffes gebildet hatte, festhalten musste. Dieser Vorgang musste mehrmals wiederholt werden, damit die Technik wirklich gefestigt war. Manchen gelang es relativ schnell, die Schlaufen zu bilden, andere brauchten mehrere Versuche. Schön war aber zu sehen, dass alle am ersten Tag die Technik erlernt hatten, sodass jedes Kind anfangen konnte, ein eigenes Motiv zu sticken.

Anfänglich hatten Frau Bahadur und ich überlegt, Motive vorzugeben, aber die Kinder hatten von Beginn an so schöne Ideen,

dass wir die kreative Umsetzung dieser nicht aufhalten wollten. Die Kinder zeigten zudem viel Ausdauer und Motivation, ihre Webrahmen "fertig" zu sticken. Es entstanden vor allem viele Geschenke für Eltern, Verwandte und Freunde/-innen.

Auf diesen Fotos ist deutlich zu erkennen, wie konzentriert und die Kinder waren:



Am Ende waren die Kinder sehr stolz auf ihre Kunstwerke und freuten sich darüber, dass diese auch fotografisch festgehalten wurden.

Die Produkte sahen sehr unterschiedlich aus:

- Es wurden bestimmte Motive wie Herzen genutzt,



- es wurde ein Kuscheltier als Vorlage genommen



- oder es wurde sich an dem aktuellen Sachunterrichtsthema ("Unser Sonnensystem") orientiert.



- Einige Kinder wollten lieber im Kreis "gehen".





Andere Schülerinnen und Schüler kamen irgendwann auf die Idee, ihre fertigen Produkte noch weiter zu verarbeiten. Sie wurden zu einem Kissen zusammengenäht.



### **Schlusswort:**

Das Projekt war ein voller Erfolg. Die Kinder erlebten zwei sehr besondere Schultage, an denen sie eine neue künstlerische Arbeitstechnik erlernten, sich in Konzentration, Geduld, Kreativität und Feinmotorik üben konnten, um am Ende stolz ein (oder mehrere) eigenständig hergestelltes Produkt mit nach Hause zu nehmen.

Ich bin "Kunst.Klasse" sehr dankbar für die Unterstützung, ohne welche das Projekt so nicht umsetzbar gewesen wäre.